

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Kulturausschusses Schmalfeld im Gemeindebüro, Dorfstraße 38,
24640 Schmalfeld

Sitzungstermin: Montag, 20.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Vorsitz

Herr Thorsten Helten -

Mitglieder

Frau Helga Ascheberg -

fehlt entschuldigt

Frau Irmtraut Domeyer -

Herr Thomas Haase -

Frau Monika Hüge -

Herr Rudolf Naujack -

Protokollführung

Herr Rüdiger Völkl -

Gäste

Herr Klaus Gerdes -

Herr Peter Heyn -

Frau Sonja Möckelmann -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sitzungseröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Kulturausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.09.2023
4. Einwohnerfragezeit Teil 1
5. Vorberatung Absichtserklärung des Schulverbandes über den Beitritt der Gemeinde Struvenhütten
6. Kaiser Wilhelm Denkmal, neuer Standort

7. Senioren Adventsnachmittag am 09.12.2023 - Anregungen
8. Angebot 1. Hilfe Kurs für Schmalfelder Bürger*innen Anfang 2024
9. Homepage - Niederschriften
10. Terminplan 2024
11. Einwohnerfragezeit Teil 2
12. Verschiedenes und Themen für die nächste Sitzung
13. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Sitzungseröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Helten eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Kulturausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Entscheidung des Kulturausschusses über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Erweiterung um den Tagesordnungspunkt 5 „Vorberatung Absichtserklärung des Schulverbandes über den Beitritt der Gemeinde Struvenhütten“ wurde beschlossen.
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.
Es gibt keine nichtöffentlichen Punkte.

Zu TOP 3 Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.09.2023

Einstimmig angenommen

Zu TOP 4 Einwohnerfragezeit Teil 1

Keine Fragen

Zu TOP 5 Vorberatung Absichtserklärung des Schulverbandes über den Beitritt der Gemeinde Struvenhütten

Der Bürgermeister und Herr Naujack berichten, wie es zu dem Beitrittswunsch gekommen ist.

Dabei die Sachlage dargestellt:

Inhaltlich sind alle für das Prinzip „kurze Beine, kurze Wege“ und den Erhalt der kleinen Dorfschulen. Die Grundschule Struvenhütten hat jedoch schon länger weniger als 44 Schulkinder, was die Schülerzahl ist, die für eine vollständige Unterrichtsstundenzuweisung benötigt wird. Als zweite Grenze gibt es 27 Schulkinder. Wenn es weniger als 27 Kinder an einem Standort gibt, muss der Standort geschlossen werden. Und diese Schließung ist dann dauerhaft.

Im Moment hat Struvenhütten 33 Schulkinder und zur Deckung des Stundenbedarfes gibt es zur Zeit einmalig 10 Stunden als extra Stundenzuweisung vom Schulamt.

Damit die für einen Beitritt bzw. die Vorbereitung nötigen Verhandlungen mit dem Schulamt und dem Kultusministerium nötigen Beschlüsse gefasst werden können, müssen sowohl der Schulverband als auch alle Gemeindevertretungen eine Absichtserklärung beschließen, dass sie für Verhandlungen und ggf. dann auch für den Beitritt sind.

Voraussetzungen sind u.a.

- die Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde (Kultusministerium Kiel) nach dem Schulgesetz für den Wechsel des Schulträgers und der organisatorischen Verbindung mit einer anderen Schule
- die Genehmigung der Kommunalaufsicht (Kreis Segeberg) sowohl des öffentlich-rechtlichen Vertrages als auch der neuen Verbandssatzung

Geplante Vorgehensweise:

1. Beschluss der Absichtserklärung des Schulverbandes
2. Beschluss der Absichtserklärungen durch die Gemeinden
3. Kontakt/Abstimmung mit Schulaufsichtsbehörde und Kommunalaufsicht
4. Ergebnisrückmeldung an Schulverband und Gemeinden
5. Erfüllung der Vorgaben von Schulaufsichtsbehörde und Kommunalaufsicht durch die Gemeinden und den Schulverband
6. Erfüllung der Mindestvoraussetzungen der Absichtserklärungen durch die Gemeinde Struvenhütten
7. finale Entscheidung durch den Schulverband
8. finale Entscheidungen der Gemeindevertretungen
9. Erstellung öffentlich-rechtlicher Vertrag und Beschlüsse der Gemeindevertretungen
10. Erstellung Verbandssatzung und Beschluss des Schulverbandes

Vom Schulverband wurde am 26.9.23 beschlossen, die Schule Struvenhütten in den Schulverband aufzunehmen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Schulgebäude und dessen Unterhaltung sind von der Gemeinde Struvenhütten so zu tragen, wie im Schulverband üblich.
2. Die IT und die Ausstattung müssen auf Kosten der Gemeinde Struvenhütten auf den Qualitätsstandard des Schulverbandes gebracht werden.
3. Wenn die Unterrichtsstundenzuweisung an den Schulverband den Bedarf um 1,5% oder mehr unterschreiten sollte, muss neu verhandelt werden (es soll nicht zu einer Verschlechterung der Unterrichtsversorgung an den Standorten Schmalfeld und Hartenholm kommen).
4. Der Eintritt der Gemeinde in den Schulverband ist erst zum Schuljahr 2025/2026 möglich.
5. Eventuelle Mehrkosten der OGTS-Versorgung in Struvenhütten sind nach Überprüfung des Amtes mit der Gemeinde abzurechnen.

Der Schulverband sowie die Gemeinde Hartenholm haben bereits eine unverbindliche Absichtserklärung beschlossen.

Nach ausführlicher Diskussion des Themas (z.B. auch über die jahrelange unbesetzte Rektorenstelle) empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, eine entsprechende Absichtserklärung abzugeben.

Zu TOP 6 Kaiser Wilhelm Denkmal, neuer Standort

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal besteht aus dem Denkstein und der Eiche. Es ist unter der Objektnummer 44065 am 3.9.2019 in die Liste der Kulturdenkmale des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen worden.

Deshalb kann das anerkannte Denkmal nicht an einen anderen Standort verlegt werden. Die Beschriftung des Steines soll gereinigt und ggf. neu ausgemalt werden.

Zu TOP 7 Senioren Adventsnachmittag am 09.12.2023 - Anregungen

Irmtraut Domeyer berichtet, dass für den Adventsnachmittag bereits alle nötigen Vorbereitungen gelaufen sind. Es werden jetzt noch die Einladungen an die 70+ Einwohner verteilt.

Zu TOP 8 Angebot 1. Hilfe Kurs für Schmalfelder Bürger*innen Anfang 2024

Der Kulturausschuss empfiehlt einstimmig, dass die Gemeinde einen Erste-Hilfe-Kurs für die Einwohner anbietet und dazu Kontakt zu den entsprechenden Organisationen/Anbietern aufnimmt. Die Gemeinde würde die Kosten übernehmen, soweit sie nicht durch z.B. die Berufsgenossenschaften übernommen werden.

Zu TOP 9 Homepage - Niederschriften

Auf der Homepage sollen die Protokolle seit 12.6.23 (Start der aktuellen Legislaturperiode) verfügbar gemacht werden. Evtl. ist eine Verlinkung auf die Amtsseite möglich.

Auch die Satzungen sollen auf den aktuellen Stand gebracht werden. Dazu hat ein Abgleich mit den Satzungen auf der Amtsseite zu erfolgen.

Als Info: In Schmalfeld haben wir Wasserhärte 8,5 Grad deutsche Härte (Mittlere Härte).

Zu TOP 10 Terminplan 2024

Es sind viele Meldungen zu den Terminen von den Vereinen bei Herrn Helten eingegangen. Er wird sie zusammenführen und zum einen eine Gesamtliste als auch die 2-Monatsauszüge für den „Gemeinderat“ erstellen.

Zu TOP 11 Einwohnerfragezeit Teil 2

entfällt

Zu TOP 12 Verschiedenes und Themen für die nächste Sitzung

- Zur Zeit gibt es große Krankheitsausfälle im Kindergarten beim Personal. Teilweise waren nur 3 Betreuungskräfte gesund. Die Anfrage bzw. Bitte an die Eltern, wenn möglich die Kinder zu Hause zu behalten, hatte großen Erfolg.
- Der Tannenbaum für die Hirten-Deel kommt in diesem Jahr von Familie Schönhof.
- Aus der Einwohnerversammlung:
 - Der Bürgermeister hat sich in Kaltenkirchen eine Halfpipe angesehen, die ggf. übernommen werden könnte. Dafür wären jedoch umfangreiche Arbeiten im Umfeld nötig.
 - Der Stadt-Bus in Kaltenkirchen wird vom HVV betrieben. Der Bürgermeister kümmert sich darum, was ein Anschluss von Schmalfeld kosten würde.

Zu TOP 13 Schließen der Sitzung

Um 21.40 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Thorsten Helten
Vorsitzende/r

Protokollführer/in